



Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) für den Bereich der Regionalsprachenforschung

Jetzt bewerben!: https://jobs.lvr.de/index.php?ac=application&jobad_id=10551

Standort:
Bonn

Einsatzstelle:
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Vergütung:
E9b TVöD

Arbeitszeit:
Teilzeit bis zu 19,5 Stunden/Woche

Befristet für zwei Jahre

Besetzungsstart:
01.08.2024

Bewerbungsfrist:
22.04.2024

Das sind Ihre Aufgaben

Die zweijährige Tätigkeit dient der promotions- oder studienbegleitenden Heranführung an die praktische wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Regionalsprachenforschung beim Team Sprache in der Abteilung Alltagskultur und Sprache des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn.

Dazu gehört insbesondere:

- Mitarbeit am Sprachportal
- Mitarbeit am Internetauftritt
- Mitarbeit bei der Auswertung von Sprachdatenerhebungen, z. B. der Sprach-App PALAVA
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Abteilung Alltagskultur und Sprache

- Mitarbeit in einem sprachwissenschaftlichen Team

Das bieten wir Ihnen

Flexible Arbeitszeit; Home Office möglich nach Vereinbarung; Vielfältiges Aufgabengebiet; Familienfreundliche Arbeitsbedingungen; Freier Eintritt in die LVR-Museen; Kooperatives Arbeitsumfeld

Das bringen Sie mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Studienbereich Sprach- und Literaturwissenschaften, Germanistik und germanische Gegenwartssprachen oder im Studiengang Deutsch auf Lehramt (FH-Diplom oder Bachelor)
- Immatrikulation in einem Master-, Promotions- oder Aufbaustudiengang in den o. g. Studienbereichen

Worauf es uns noch ankommt

- Kenntnisse in der Variationslinguistik
- Kenntnisse in der Auswertung von Sprachdatenerhebungen, z. B. mit „R“
- Sicherheit in der Anwendung von MS Office, Datenbank- und CMS-Software
- Kenntnisse im Umgang mit und Erfahrung in Social Media
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Engagement
- Hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit

Sie passen zu uns, wenn...



... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen

Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR zeigen Sie Ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.



... Sie Vielfalt als Chance sehen

Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.



... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen

Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Förderer für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de. Mehr Informationen über das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte finden Sie unter www.rheinische-landeskunde.lvr.de.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf [Instagram](#), [Facebook](#), [X](#) oder auch auf [Xing](#) und [LinkedIn](#)!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Herr Justin Hilgers

steht Ihnen als Recruiter für Rückfragen zum Bewerbungsprozess gerne zur Verfügung.

[0221 809-3573](tel:02218093573)

Frau Dr. Lisa Maubach

steht Ihnen als Leiterin der Abteilung Alltagskultur und Sprache im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte bei Rückfragen zum Aufgabengebiet gerne zur Verfügung.

[0228 9834-268](tel:02289834268)

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung bei:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über den Studienabschluss
- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- aktuelles Arbeitszeugnis/dienstliche Beurteilung

So geht es nach der Bewerbung weiter

- Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück. Wenn Sie mit Ihren Qualifikationen und Erfahrungen bei uns punkten, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
- Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen und finden heraus, ob wir zueinander passen.
- Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie auf Wunsch bereits ein erstes Feedback zum Gespräch.
- Haben wir uns für Sie entschieden, werden unsere Gremien (z.B. Personalrat) beteiligt. Im Anschluss erhalten Sie die Zusage und können bei uns starten.
- Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Tag an bei uns im Team wohlfühlen und gut zurechtfinden. In der ersten Zeit machen wir Sie daher Stück für Stück mit Ihren neuen Aufgaben vertraut.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.

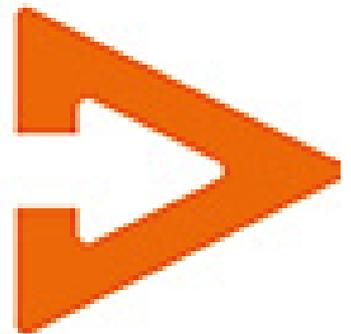


Europaaktive Kommune in Nordrhein-Westfalen





**ERFOLGSFAKTOR
INTERKULTURELLE
ÖFFNUNG
NRW STÄRKT VIELFALT**



Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.